

	<p>Objekt: Jean-Jaques Perret, L'Art Du Coutelier, Part I & II</p> <p>Museum: Wilhelm-Fabry-Museum Benrather Straße 32a 40721 Hilden 02103-5903 wilhelm-fabry- museum@hilden.de</p> <p>Sammlung: Sammlung medizinhistorische Schriften und Bücher, Sammlung Wilhelm-Fabry-Museum</p> <p>Inventarnummer: 00321</p>
--	---

Beschreibung

Jean-Jaques Perret erlangte als Messerschmied und Anatom Berühmtheit. Bereits mit 23 Jahren nahm er an Sektionen teil und verschaffte sich auf diese Art umfassende Kenntnisse über die menschliche Anatomie. Er nutzte dieses Wissen vor allem dazu, chirurgische Werkzeuge für ihren Zweck zu perfektionieren. Seine zweibändige Abhandlung "Die Kunst des Messerschmieds: Teil eins" und "Experte für chirurgische Instrumente: zweiter Teil der Kunst des Messerschmieds" erschienen in den Jahren 1771 und 1772.

Teil eins beschreibt detailliert den Prozess der Schmiedekunst und die Entwürfe zahlreicher Werkzeuge, Teil II thematisiert ausschließlich die Herstellung und das Design chirurgischer Instrumente. Beide Bände sind reichhaltig illustriert. In Teil I befinden sich 73 Kupfertafeln, in Teil II 49, viele davon ausklappbar. Die Kupfertafeln wurden von Robert Bénard gestochen, der auch viele der Illustrationen für Diderots und D'Alemberts "Encyclopédie" anfertigte.

Die vorliegende Ausgabe stammt aus der ersten Auflage. Der kartonierte Einband hell- und dunkelbraun marmoriert, am Buchrücken befinden sich je zwei dunkelgrüne Titelplaketten mit goldener Umrahmung und Beschriftung.

Grunddaten

Material/Technik:

Kupferstich, Buchdruck

Maße:

LxB: 41,5 x 28 cm

Ereignisse

Verfasst

wann

1771-1772

	wer	Jean-Jaques Perret (1730-1784)
	wo	Paris
Druckplatte hergestellt	wann	1771-1772
	wer	Robert Bénard (1734-1777)
	wo	Paris

Schlagworte

- Anatomie
- Chirurgisches Instrument
- Messerschmied
- Metallverarbeitung
- Schmiedekunst
- Skalpell